

**Georg Dietrich**  
**1922 – 2013 (Griesheim/Offenburg-Bühl)**

Georg Dietrich war das älteste von fünf Kindern des Malermeisters Georg Dietrich und Walburga, geb. Feiler. 1927 Umzug nach Bühl. Zunächst Malerlehre im väterlichen Betrieb. Nach dem Tod des Vaters 1940 Einzug zum Reichsarbeitsdienst und danach zur Wehrmacht, Einsatz in Nordafrika, Russland und im Westen. 1944 Flucht als Franzose verkleidet auf einem Traktor. 1945 Gründung eines erfolgreichen Ein-Mann-Transportunternehmens. 1946 Heirat mit Maria Frey, zwei Töchter. 1957 Umzug des florierenden Betriebs nach Offenburg. 1960 Ausbau eines Netzes von Niederlassungen (u.a. Hamburg, Berlin, München, Paris). 1989 beschäftigt sein Betrieb „Dietrich International“ 900 Mitarbeiter und rund 250 Subunternehmer.

Neben seinen unternehmerischen Verdiensten großer Beitrag zur deutsch-polnischen Aussöhnung und Verständigung. 1981 Beginn seiner „zweiten Karriere“ mit dem Aufbau der „Weihnachtsbrücke“ nach Olsztyn mit Lebensmitteln, Medikamenten, medizinischen Geräten u.v.m., die auch auf Kaliningrad/Königsberg in Russland ausgeweitet wird. 1981 Besuch bei Lech Walesa. Engagement Georg Dietrichs ging in den Folgejahren über medizinische Hilfen hinaus; bedeutende Bildungs- und Sozialprojekte mit Hochschulen und Schulen. Förderer und Mitinitiator der 1999 besiegelten Städtepartnerschaft mit Olsztyn. 1998 Gründung der Georg und Maria-Dietrich-Stiftung, 2001 Gründungstifter der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas, 2008 Stiftung einer Professur für Logistik und Handel; großzügige Stiftungen im sozialen Bereich in seinem Heimatdorf Bühl und Förderung der Hochschule.

Zahlreiche Ehrenämter. Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft der Güterverkehrsunternehmer der Deutschen Bundesbahn, Präsident und Ehrenpräsident der IHK Südlicher Oberrhein

1982 Bürgermedaille der Stadt Offenburg 1998 Ehrenbürgerwürde von Olsztyn, 2002 Ehrendoktorwürde der Universität Olsztyn, 2006 Benennung der Gemeindehalle in Bühl nach Georg Dietrich, 2008 Ehrenszenator der Hochschule Offenburg und 2011 Ehrenring der Stadt Offenburg für Georg und Maria Dietrich.